

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 29. April 2019

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

als Vorsitzender: Stellvertretender Ortsvorsteher Michael Schneider

Anwesend: Annette Jauch
Bernd Katz
Jürgen Kaupp
Ralf Kopp
Adrian Schmid
Klaus Glatthaar
Reiner Fus
German Notheis

entschuldigt: OB-Thomas Herzog
Claudia Notheis
Jürgen Moosmann

außerdem anwesend: Lothar Herzog – Presse
FB 2 – Frau Penning
FB 4 - Herr Krause
Bürger

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Energetische Sanierung GS Waldmössingen, Vorstellung der Planung und Sachentscheidung- Vorlage Nr. 7/2019
4. Beschaffung einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage
- Neuveranschlagung von Haushaltsmitteln in 2019 durch Bewilligung von außerplanmäßigen Mitteln – Vorlage Nr. 8/2019
5. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 29. April 2019**

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 16 bis 20

Zur Beurkundung

Vorsitzender:

Ortschaftsrat:

Schriftführerin:

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 29. April 2019**

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 16, Seite 1

1. Einwohnerfragestunde

Herr Hess:

Ich habe einen Brief an den Ortschaftsrat geschrieben und habe darin bemängelt, dass die Tagesordnung der jetzigen Ortschaftsratssitzung nicht aufzufinden war. Allerdings stimmt das so nicht, ich habe die Tagesordnung gesucht und gefunden und möchte mich deshalb entschuldigen. Es wäre gut, wenn die Homepage übersichtlicher gestaltet wird, denn es gibt Leute, welche die Tagesordnung nicht auf Anhieb finden.

Ebenso habe ich schon einmal den Antrag gestellt, vierteljährlich einen Sachstandsbericht über laufende und abgearbeitete Projekte in Waldmössingen während einer öffentlichen Sitzung der Einwohnerschaft vorzustellen. Über meinen Antrag wurde immer noch nicht im Ortschaftsrat gesprochen. Die Verwaltung reagiert erst, wenn Leserbriefe in der Zeitung stehen und meiner Meinung nach geht Bürgerinfo anders. Mein Antrag wurde damals klar und deutlich formuliert.

Herr Schneider:

Dieses Thema sollte durch den neuen Ortsvorsteher/in aufgegriffen werden. Derzeit befinden wir uns in einer Sondersituation und ich kann diesen Aufwand nicht leisten.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 29. April 2019**

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 17, Seite 2

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es nichts zu berichten.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 29. April 2019

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 18, Seite 3

3. Energetische Sanierung GS Waldmössingen, Vorstellung der Planung und Sachentscheidung- Vorlage Nr. 7/2019

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 7/2019 zugrunde.

Stellvertretender Ortsvorsteher Herr Schneider begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Krause vom Fachbereich Umwelt und Technik und übergibt ihm anschließend das Wort.

In 2017 wurde für die energetische Sanierung der Grundschule Waldmössingen seitens der Verwaltung ein Planungsansatz eingestellt, um insbesondere die Gebäudehülle auf den aktuellen Stand der EnEV zu bringen. Nachdem die Landesregierung in 2017 einen kommunalen Sanierungsfond aufgelegt hat, hat die Verwaltung in 2018 mit Blick auf eine mögliche Bezuschussung eine Vorplanung für den Anbau eines Aufzugs erarbeitet, um das Gebäude zukünftig behindertengerecht nutzen zu können. Hierfür wurde die Kostenschätzung fortgeschrieben und ein Zuschussantrag Ende 2018 gestellt. Die Antragsstellung für diese Maßnahme wurde nun mit einer Zuwendung in Höhe von 341.000,- € bedacht.

Umfang der Maßnahme:

- energetische Außensanierung der Gebäudehülle (Dach, Wände, Fenster etc.),
- Einbau einer Lüftungsanlage für die Klassenzimmer,
- teilweiser Einbau/Ergänzung von Akustikdecken
- Aufrüstung der Leuchten auf LED-Standard
- Aufbau eines Breitbandnetzes,
- Teilsanierung der elektrischen Anlage
- Anbau des Aufzugs mit der Umgestaltung der WC's im EG
- Austausch der bestehenden Außenwendeltreppe als Fluchtweg

Die Planungsleistungen, die extern erbracht werden müssen, werden nun, da diese über dem EU-Schwellenwert liegen, im nächsten Schritt EU-weit ausgeschrieben werden. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2020 geplant. Die Maßnahme muss gemäß Förderrichtlinien spätestens Ende 2022 fertiggestellt und abgenommen sein. Angestrebt wird die Fertigstellung gegen Ende 2021.

Dialog Ortschaftsrat

Herr Notheis:

Das ist sehr schön geplant, allerdings hätte ich dazu noch eine Frage. Müssen die Schüler während den Baumaßnahmen in ein anderes Gebäude ausweichen? Umfasst der Einbau einer Lüftungsanlage das ganze Gebäude?

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 29. April 2019

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 18, Seite 4

Herr Krause:

Das sind spezielle Dinge, auf die wir bei der Planung nicht tiefer eingegangen sind. Die inneren Baumaßnahmen sollen während den Schulferien erfolgen. Die Lüftungsanlage wird dann in jedem Raum eingebaut. Wir werden natürlich noch mit der Schulleitung ins Gespräch kommen. Unser Ziel ist es, diese Maßnahmen möglichst schnell umzusetzen. Wenn die Außensanierung beginnt, dann ist eine Lärmproblematik gegeben. Wir kommen aber leider nicht drum herum und werden jeden Raum abarbeiten. Wir müssen die Baumaßnahme Ende 2022 abgenommen haben, ansonsten sind diese Zuschüsse gefährdet.

Herr Kaupp:

Ich hätte eine Frage zum geplanten Aufzug, reiche es nicht aus, wenn man den Aufzug nur am hinteren Gebäude zum Obergeschoss anbaut? Die untere Seite ist bereits barrierefrei und durch den Bau des Aufzuges würden uns 2-3 Parkplätze wegfallen. Ist ein Aufzug überhaupt notwendig?

Herr Krause:

Wir müssen schauen, dass wir den Aufzug an ein Gebäudeteil andocken, ohne ein Klassenraum durchzuschneiden. Dieser Treppenturm ist nur für dieses Dachgeschoss notwendig. Die anderen Räumlichkeiten können über die Fenster entfluchtet werden. Da wir eine behindertengerechte Toilette einrichten werden, muss die von jeder Seite erreichbar sein und das wäre nur über einen Aufzug möglich.

Herr Katz:

Der Arbeitsaufwand wegen einem Klassenzimmer ist schon enorm.

Herr Krause:

Wenn diese Räumlichkeiten im Dachgeschoss durch die verlässliche Grundschule nicht benötigt werden, dann könnte man die Planung abändern. Nach dem jetzigen Stand werden diese Räumlichkeiten aber benötigt und wir müssen das so umsetzen. Ich habe diese Fluchttreppe in die Planung mit reingenommen, da wir mit der jetzigen Spindeltreppe im Rahmen der Baugenehmigung Probleme und Auflagen bekommen hätten. Diese Spindeltreppe ist gar nicht mehr zulässig. Mein Ziel ist es, möglichst alles über den Bauantrag und Zuschuss abzudecken.

Herr Katz:

Werden verschiedene Dinge überlegt oder einfach so umgesetzt?

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 29. April 2019

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 18, Seite 5

Herr Krause:

Die Planer haben die Aufgabe, einen Entwurf zu fertigen und zu optimieren. Dann muss geschaut werden, was optimiert werden kann und welche Auflagen dazu kommen. Erst dann kann die Planung angepasst werden, allerdings muss das mit dem Regierungspräsidium abgestimmt werden.

Herr Schneider:

Werden die Jungstoiletten auch saniert? Die befinden sich in einem sehr maroden Zustand.

Herr Krause:

Die Toiletten werden auch saniert.

Herr Kaupp:

Welche Leistungen sind in den Baunebenkosten enthalten?

Herr Krause:

Enthalten sind die Planungskosten für den Architekten und Ingenieure, ein Eigenanteil von der Verwaltung ist auch drin enthalten z.B. für die Statik. Außerdem müssen externe Experten engagiert werden. Diese Nebenkosten fallen leider eben an und werden nur zu 25% vom Regierungspräsidium bezuschusst.

Herr Schmid:

Ist die Heizung noch gut?

Herr Krause:

Wir werden die Heizung weitestgehend erhalten. Es sind kleinere Maßnahmen wie z.B. Solartechnik vorgesehen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmte folgendem Empfehlungsbeschluss einstimmig zu:

- a.) Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
- b.) Die Planung sowie die zeitliche Umsetzung werden gebilligt.
- c.) Die Sachentscheidung über 1.410.600,- € wird getroffen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 29. April 2019

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 19, Seite 6

4. Beschaffung einer stationären Geschwindigkeitsmessenanlage - Neuveranschlagung von Haushaltsmitteln in 2019 durch Bewilligung von außerplanmäßigen Mitteln – Vorlage Nr. 8/2019

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 8/2019 zugrunde.

Stellvertretender Ortsvorsteher Herr Schneider begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Penning vom Fachbereich Recht und Sicherheit und übergibt ihr anschließend das Wort.

Für die Beschaffung einer stationären Geschwindigkeitsmessenanlage im Stadtteil Waldmössingen waren im Haushalt 2018 85.000 € bereitgestellt, davon rund 75.700 € für die Säule und ca. 9.000,00 € für Stromanschluss und Fundamentarbeiten.

Die Auftragsvergabe für die Messsäule erfolgte in Höhe von 70.544,39 €. Im Rahmen der Projektierung wurde eine Teilzahlung in Höhe von rund 35.300 € geleistet. Leider konnte die Fertigstellung der stationären Messstelle im Jahr 2018 nicht abgeschlossen werden.

Die Säule wurde im März 2019 von der beauftragten Firma endgefertigt und am 27.03.2019 in Betrieb genommen.

Es ist noch die Schlusszahlung in Höhe von 35.272,19 € für die Säule selbst zu leisten. Weiter stehen noch die Abrechnungen für Stromanschluss und Fundamentarbeiten sowie für die Beschaffung eines Laptop/Tablett (ausschließliche Nutzung für Wartung der Säule) aus. Für die Herstellung des Stromanschlusses liegt ein Kostenvoranschlag über rund 7.830,00 € vor. Insgesamt werden die Kosten auf etwa 11.800,00 € geschätzt.

Daher wird beantragt, außerplanmäßige Mittel in Höhe von 48.000,00 € bereit zu stellen.

Dialog Ortschaftsrat

Herr Schmid:

Das ist ja kein riesen Projekt, wieso hat man die Kosten nicht genau kalkulieren können?

Frau Penning:

Der Blitzer kostet nicht mehr, die Kosten konnten aber im Jahr 2018 nicht abgerechnet werden.

Herr Katz:

Wozu benötigt man einen neuen Laptop, wird die Säule von der Stadt selbst ausgelesen?

Frau Penning:

Das ist richtig, aufgrund des Datenschutzes brauchen wir einen neuen Laptop.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmte folgendem Empfehlungsbeschluss einstimmig zu:

Der Neuveranschlagung von Haushaltsmitteln im Haushaltsplan 2019 durch Bewilligung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln in Höhe von 48.000,00 € wird zugestimmt.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 29. April 2019**

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 9

§ 20, Seite 7

5. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Sachstandsbericht über laufende Projekte

Frau Jauch:

Es ist sehr schade, dass der Oberbürgermeister heute nicht anwesend ist. Wir haben noch keine Antworten zu Themen wie z.B. die Innentwicklung Heimbachstraße, Verkehrsfluss in Waldmössingen oder Kindergarten erhalten. Wir müssen an diesen Themen dran bleiben.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor und die öffentliche Sitzung wird um 20:15 Uhr geschlossen.